

**Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung
KoPhil
Vortragsreihe zur 1. Hälfte 2019**



Der goldene Pavillion © KoPhil



„Der einzige Geist“ zum Streben
nach einer universellen Wahrheit

Ort: Institut für Philosophie der Universität Wien
1010 Wien, Universitätsstr. 7

24. Jänner 2019, Podiumsdiskussion:

„Von der Nützlichkeit und Relevanz der Komparativen Philosophie“

Hans-Dieter KLEIN (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Hisaki HASHI (Universität Wien), Walter KARBAN (KoPhil), Heidrun JÄGER, Sonja MEIßL (KoPhil), Eva DUNGL (KoPhil)

28. März 2019, Gastvortrag mit Diskussion von Jana ROŠKER

(o. Prof. Dr., Universität Ljubljana):

„Von der Bedeutung des `Widerspruchs` (矛盾) in Ost und West

Kommentatorin: Hisaki HASHI (Universität Wien, Präsidium KoPhil)

30. April 2019, Vortrag mit Diskussion von Walter KARBAN (Dr. phil.):

„Überlegung der Ethik in der digitalisierten Gesellschaft –

Gibt es Differenzen im Umgang mit der IT u. KI in den Kulturen in Ost und West?“

Kommentatorin: Hisaki HASHI (Universität Wien, Präsidium KoPhil)

23. Mai 2019, Podiumsdiskussion von KoPhil und Phil-Nawi-Arge:

„Zum Begriff des `APORON` von Herbert Pietschmann – Seine Bezüge auf das

Prinzip der Philosophie Nishidas (西田哲学): H. PIETSCHMANN, G. SCHWARZ,

K. SCHWARZ, F. GRIMMLINGER, H. HASHI, W. KARBAN, L. SPINDELBERGER

13. Juni 2019, Vorträge mit Diskussion von Hans-Dieter KLEIN u. Hisaki HASHI:

„Philosophie als ORT der Verkörperung eines intelligiblen Selbst – Platon und Dōgen (道元)
– komparativ-philosophisch betrachtet“

Diskussionsleitung: Univ.-Doz. Dr. Hisaki HASHI

*In Zusammenarbeit von: Philosophische Gesellschaft Wien und
The Japan Society for Global System and Ethics*

Ikebana zum feierlichen Anlass des Kaisergeburtstags vor dem Abdanken von
Akihito Tennō
Japanische Residenz in Wien, 21. 11. 2018



Ikebana von Eva Dungal und Herbert Grünsteidl (Sōgetsu-Schule)

白妙の
袖の別れに 露落ちて
身にしむ色の 秋風ぞ吹く

(新古今和歌集、藤原 定家)

*Tautropfen schimmern
auf dem weißen Gewand
zur Zeit des Abschieds
Hell leuchtet die Farbe auf
Schneidend weht der Wind im Herbst*

Fujiwara no Teika/Sadaie übersetzt von HASHI Hisaki
Aus der *Shin-kokin-Anthologie*, 13. Jahrhundert